

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



**HAUSHALT 2026 + MITTELSCHULE OBERSTDORF + KIRCHENGEMEINDEN
KINDERGARTEN ST. BARBARA + SKICLUB RUBIHORN + SITZUNGSTERMINE**



ALPENHOF
HOTEL & SPA

Wir suchen Dich! FRÜHSTÜCKSMITARBEITER (m/w/d)



SCAN
ME

08322-96020
www.alpenhof-oberstdorf.de
Fellhornstr. 36, 87561 Oberstdorf

Minijob | Teilzeit | Vollzeit

Deine Benefits:

unter anderem...

- ✓ Rabatt in Best Western und Allgäu Top Hotels
- ✓ Attraktive Vergütung & Perspektiven
- ✓ Familiäres Team & flexible Arbeitszeiten



BEWIRB DICH JETZT

personal@alpenhof-oberstdorf.de

süß, fluffig
unwiderstehlich
„KRAPFENLIEBE“

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/600994

**Winterrabatt
auf Markisen**



metallbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 5
Tel. (08322) 4893



MOSAIKFLIESEN
in Kombination mit
Fliesen in HOLZOPTIK
schaffen Lebensräume.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel.: 08322.36664

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix®-
Reparatur

SP:RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

**IHRE ANSPRECH-
PARTNERIN WENN'S
UM IHRE ANZEIGEN-
WERBUNG GEHT:**

**Sabine
Barnsteiner**

08323 802-124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblaett.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



im Dezember 2025 verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt 2026 des Marktes Oberstdorf. Damit besteht Planungssicherheit für die nächsten 12 Monate. In dieser Februar-Ausgabe stellen wir Ihnen auf den Seiten 4 bis 9 den Haushalt 2026 des Marktes Oberstdorf und seiner Eigenbetriebe detailliert vor. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 112 Mio. Euro, ist verantwortungsvoll und zukunftsweisend für Oberstdorf. Das gilt für den Kernbereich des Marktes ebenso wie für die drei Eigenbetriebe Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten. Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet die gesetzlich geforderte Pflichtzuführung und stellt dem Vermögenshaushalt für Investitionen 2,8 Mio. Euro bereit.

Wir investieren im Vermögenshaushalt 12,3 Mio. Euro für die Bürgerinnen und Bürger. Daraus ergeben sich auch geplante Schulden, die Schuldenerhöhung kann aber auf 1,9 Mio. Euro begrenzt werden. Die geplanten Investitionen in Straßen- und Brückenbau sowie Parkplätze betragen 3,8 Mio. Euro, für Wohnbauprojekte wenden wir 2026 1,2 Mio. Euro auf.

Diese und andere Projekte wie z. B. der Neubau der Mittelschule werden auch den neuen Gemeinderat begleiten, der am 8. März neu gewählt wird. Ende April endet eine anspruchsvolle Legislaturperiode und einige langgediente Gemeinderäte scheiden aus, denen ich an dieser Stelle von Herzen für ihre Arbeit über die vielen Jahre danke. Alle, die für den neuen Gemeinderat kandidieren und sich damit für unsere Gemeinde und Gemeinschaft engagieren, verdienen unsere Anerkennung und unseren Respekt. Demokratie ist eine spannende Sache und das Gestalten unseres Zusammenlebens und unserer Zukunft vor Ort durch politische Entscheidungen mit der Suche nach Mehrheiten ist eine lohnenswerte Aufgabe.

Sie haben bei den Kommunalwahlen (Gemeinderats-, Kreistags-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen) im wahrsten Sinne des Wortes die Wahl. Sie entscheiden, wem Sie Ihr Vertrauen schenken und wer am besten für Sie eintreten kann.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Wintersaison bei vielen Traumtagen auf der Piste, beim Winterwandern, in der neuen Therme und bei unseren vielen Veranstaltungen – natürlich auch beim Fasching, den Fasnachtsbällen, dem Kinderfasching und dem traditionellen Umzug der Fasnachter am 15. Februar, der wie immer um 13.29 Uhr startet.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

- Haushalt 2026
- Tourismus Oberstdorf
- Kommunalwahlen
- Umfrage zum neuen Ringbus
- Zukunftsbild

15 SCHULE UND SOZIALES

- Wintersportwoche Grundschule
- Kindergarten St. Martin
- Kindergarten St. Barbara
- Mittelschule Oberstdorf

16 KIRCHE UND KULTUR

- Galerie Oberstdorf
- Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
- Evangelische Kirchengemeinde

11 VEREINE

- Skiclub Rubihorn
- Lochwiesenlift e. V.
- Ingrid und Ludwig Vörg Stiftung
- Skiclub Oberstdorf
- Trachtenverein Oberstdorf
- BUND Naturschutz
- Jugendverein Oberstdorf Neugründung
- Deutscher Alpenverein
- „Zämed – it alui“
- Oberstdorfer Eiszeit

16 VERSCHIEDENES

- OBERSTDORF BIBLIOTHEK
- Bürgersprechstunde
- Repaircafé Termine
- Sitzungstermine

HAUSHALT 2026

Investitionen in die Zukunft



WAS BEDEUTEN?

- Verwaltungshaushalt**
Alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes – vergleichbar mit Erträgen und Aufwendungen eines Unternehmens.
- Vermögenshaushalt**
Investitionschaushalt, Einnahmen und Ausgaben aus Investitionen, Investitionszuschüssen und Tilgungen – vergleichbar mit bilanzierungspflichtigen Maßnahmen eines Unternehmens.
- Pflichtzuführung**
Überschuss des Verwaltungshaushaltes, der an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um Schulden planmäßig tilgen zu können.

Den Haushalt für das Jahr 2026 beschloss der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 16. Dezember. Wie in den vergangenen Jahren wurde der Haushalt vor dem eigentlichen Haushaltsjahr verabschiedet.

Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung Planungssicherheit ab Jahresbeginn.

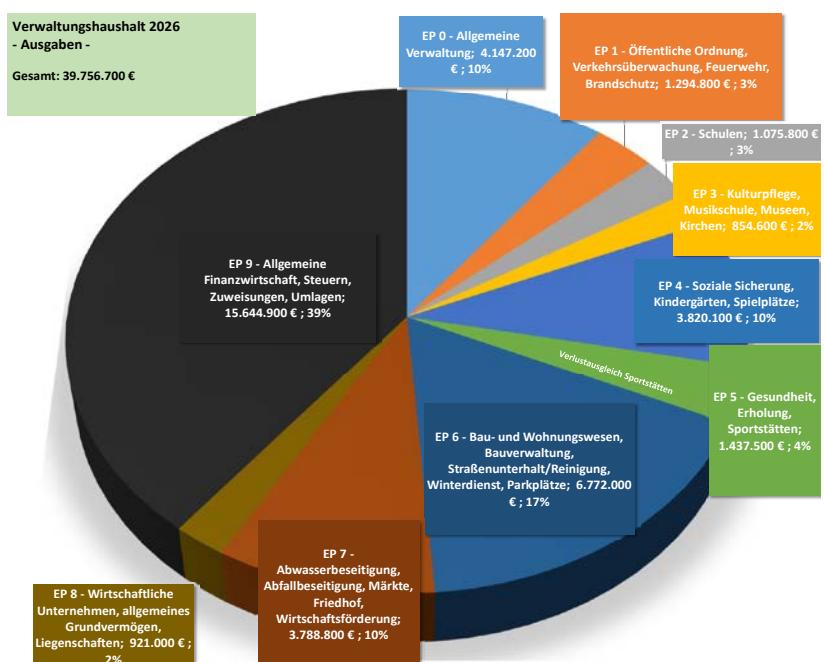
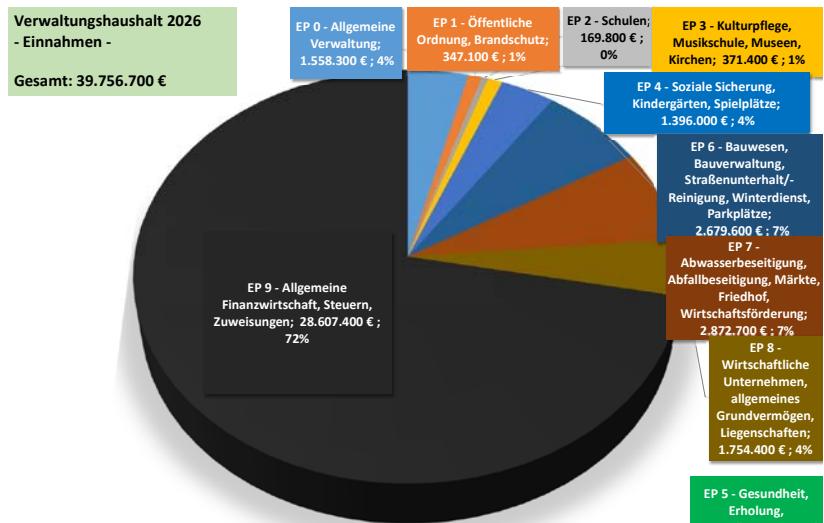
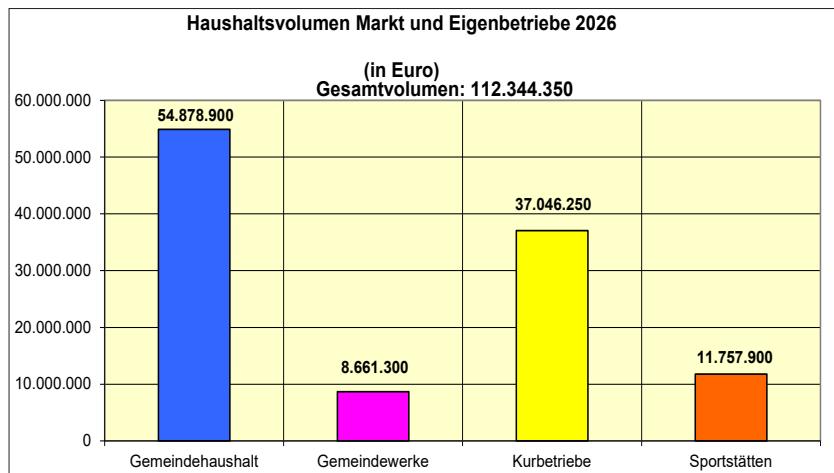
Bereits zum Jahresanfang ist definiert, welche Aufgaben und Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.

Haushaltziele

Die Haushaltplanung 2026 war von definierten Zielen geprägt: ein genehmigungsfähiger, verantwortungsvoller und zukunftsweisender Haushalt für Oberstdorf. Dieses Ziel erreichten Verwaltung und Gemeinderat in allen kommunalen Haushaltsplänen: im Kernbereich des Marktes und in den drei Eigenbetrieben Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf.

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember beriet der Gemeinderat die Pläne. Im Ergebnis liegt ein Haushaltplan 2026 vor, der die Pflichtzuführung (Infokasten) überschreitet. Aus dem laufenden Betrieb, dem Verwaltungshaushalt (Infokasten), können 2,834 Mio. Euro dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden – eine in den vergangenen fünf Jahrzehnten noch nie erreichte Höhe.

Den Haushalt 2026 kennzeichnen Investitionen. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass für die Finanzierung der Projekte Kredite erforderlich sein werden. Der Haushaltplan 2026 weist eine Neuverschuldung von insgesamt 1,9 Mio. Euro für Investitionen aus. Hiervon entfallen 1,78 Mio. Euro auf die Projekte Abwasserbeseitigung und

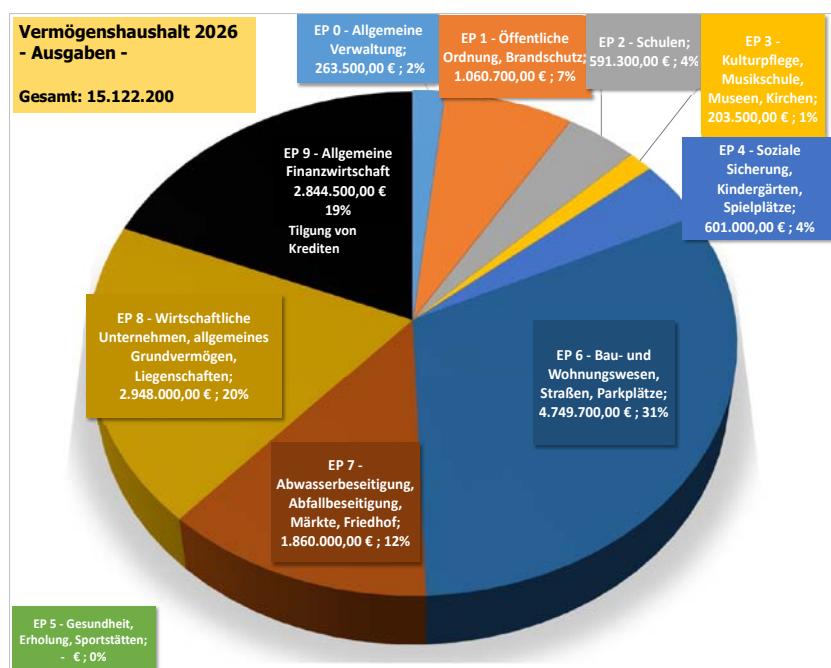
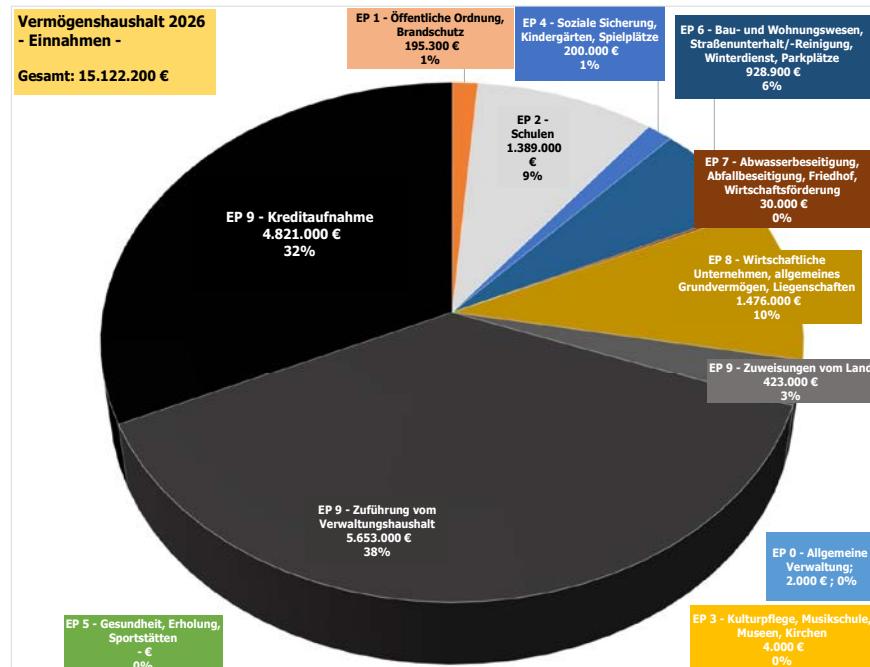


1,1 Mio. Euro auf die Wohnbebauung. Beides sind Maßnahmen, die sich durch Einnahmen nachhaltig selbst finanzieren.

Investitionen

Der Gemeinderat entschloss sich, nur die absolut notwendigen und finanziabaren Investitionen zu tätigen. Der Gesamtbetrag der Investitionen im Kernhaushalt des Marktes beträgt 12,28 Mio. Euro. Die wesentlichen Investitionen sind nachfolgend unter „Die Haushalte im Einzelnen, Vermögenshaushalt“ genannt.

Die Investitionen der drei Eigenbetriebe des Marktes (Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf) sind folgend unter „Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe“ aufgeführt.



Entwicklung gesetzlicher Pflichtzuführung / erfüllte Zuführung zum Vermögenshaushalt



Die Haushalte im Einzelnen**Gemeindehaushalt****• Einnahmen**

Gegenüber dem Vorjahr liegen die wesentlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 1.600.000 EUR) beim staatlichen Einkommensteueranteil (+ 251.000 EUR) und Umsatzsteueranteil (+ 276.000 EUR) und der Zweitwohnungssteuer (+ 202.000 EUR).

Aufgrund seiner Steuerkraft erhält der Markt seit 2023 keine staatlichen Schlüsselzuweisungen. Der kommunale Gewerbesteuerhebesatz und die Hebesätze für die Grund-

steuern bleiben unverändert. Die Hebesätze betragen für Gewerbesteuer 390 v.H., Grundsteuer A 160 v.H. und Grundsteuer B 495 v.H.

• Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt liegen den wesentlichen Ausgaben folgende Gemeindeaufgaben zugrunde. Diese Ausgaben sind nicht oder nicht vollständig durch einrichtungsspezifische Einnahmen gedeckt und werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Die Übersicht enthält für 2026 und 2025 die jeweiligen Planansätze, für 2024 das Rechnungsergebnis.

Bereich / finanzielle Unterdeckung	2026 (Euro)	2025 (Euro)	2024 (Euro)
Feuerlöschwesen	-423.400	-402.000	-338.601
Schulen einschließlich Schülerbeförderung	-906.000	-802.300	-654.035
Musikschule	-217.500	-251.300	-234.803
Kindergärten	-2.306.200	-2.021.900	-1.543.266
Kommunale Jugendarbeit	-56.900	-17.500	-6.001
Spielplätze	-55.000	-45.000	-56.029
Straßen- und Brückenunterhalt	-1.230.700	-1.360.400	- .277.256
Straßenbeleuchtung	-150.000	-180.000	-188.791
Schneeräumung und Straßenreinigung	-1.712.300	-1.703.000	-1.402.675
Friedhof	-115.400	-127.300	-75.569
Kreisumlage	-8.083.000	-7.988.000	-7.360.773
Gewerbesteuerumlage an Staat	-1.068.000	-924.000	-906.691
Dorfmanagement für Handel und Gewerbe	-25.000	-25.000	-25.000

Der Vermögenshaushalt enthält folgende wesentliche Maßnahmen und Ausgaben:

- Sanierung öffentl. WC und Fenster Bahnhofplatz 3
- Brandschutz – Ausrüstung und Löschwasseranlagen
- Brandschutz – Projektentwicklung neues Feuerwehrhaus
- Zivilschutz – Sirenenanlagen
- Grundschule, Restkosten Sanierung
- Mittelschule, Schulverbandsumlage für Investitionen
- Musikschule – Planungsbeteiligung Sanierung Mittelschule
- Spielplatz Kurpark – Erneuerung
- Kindergarten St. Elisabeth – Brandschutzmaßnahmen
- Grunderwerb für Straßengrund
- Allgemeiner Straßenbau
- Bahnhofplatz, Neugestaltung
- Straßenentwässerung nördl. Truppertsoybrücke
- Birgsauerstraße, Errichtung von zwei Bushaltestellen Ried
- Brückensanierungen allgemein

- | | | |
|---------|--|---------|
| Euro | - Erneuerung Brücke Katzensteig mit Grunderwerb | 60.000 |
| | - Sanierung Hölltobelbrücke | 50.000 |
| | - Sanierung Sachsenweg, Schlusszahlungen | 150.000 |
| | - Sanierung Promenadestraße | 400.000 |
| 150.000 | - Gehweg OA 4 und Radwegbrücke | 350.000 |
| 514.700 | - Meyersoygasse Fortsetzung Sanierung | 410.000 |
| | - Spritzdecke Karatsbichlweg | 33.000 |
| | - Sanierung Fellhornstraße | 100.000 |
| 200.000 | - Sanierung Ludwigstraße | 350.000 |
| 160.000 | - Sanierung Freiherr-von-Brutscher-Straße | 100.000 |
| 250.000 | - Lawinengalerie Einödsbach, Planungskosten | 150.000 |
| | - Sanierung Plattenbichlbrücke | 300.000 |
| 188.300 | - Sanierung Möserbrücke, Karatsbichl | 30.000 |
| | - Neubau Truppertsoybrücke, Planung | 50.000 |
| 151.000 | - Mobilitätsmaßnahmen allgemein | 50.000 |
| 340.000 | - Straßenbeleuchtung | 200.000 |
| | - Winterdienst – bewegliches Anlagevermögen | 75.000 |
| 100.000 | - Straßenreinigung – Ablageplatz Straßenkehricht | 100.000 |
| 200.000 | - Parkplätze Tiefbau | 100.000 |
| 706.000 | - Parkplätze Bewegl. Anlagevermögen | 54.700 |
| 100.000 | - Tiefbaumaßnahmen Wasserläufe Grunderwerb | 30.000 |
| 50.000 | - Tiefbaumaßnahmen Wasserläufe | 215.000 |
| | - Abwasserbeseitigung Ortskanäle, | |
| 180.000 | - Notstromaggregate | 90.000 |
| 70.000 | - Abwasserbeseitigung Ortskanäle | 960.000 |

- Kanalisation Freiherr-von-Brutscher-Str., Planung	30.000	- Schelchwangsaal, Erneuerung Öltank und Außentüren	35.000
- Kanalisation Rubingerstr., Kanalumlegung Kreisstraße	85.000	- Karweidach 1, Sanierungen	80.000
- Kanalisation Fellhornstr., Planung	50.000	- Wohnbebauung Am Faltenbach 10, Planung	50.000
- Investitionszuschuss Abwasserverband AOI	579.000	- Wohnbebauung Oststr. 48, Sanierung	200.000
- Friedhof, Umbau Aussegnungshalle, Restzahlung	30.000	- Wohnbebauung Rubingerstraße 7a/7b, Restzahlung	30.000
- Energiegesellschaft Oberallgäu, Darlehen	43.000	- Wohnbebauung Trettachkanal, Planung	20.000
- Breitbandausbau	560.000	- Wohnbebauung Im Steinach 22	1.100.000
- Allgemeiner Grunderwerb	800.000		

Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe des Marktes

Die drei Eigenbetriebe des Marktes weisen nachfolgende Ergebnisse aus.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2026				
	Erträge (Euro)	Aufwendungen (Euro)	Verlust (-) / Gewinn (+) (Euro)	Vorjahr 2025 (Euro)
Gemeindewerke Oberstdorf	6.287.400	6.811.800	- 524.400	- 386.874
Kurbetriebe Oberstdorf	20.867.750	22.606.750	- 1.739.000	- 650.000
Sportstätten Oberstdorf	5.594.250	7.027.900	- 1.433.650	- 1.380.800

Gemeindewerke Oberstdorf

Die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeindewerke umfasst die Geschäftsbereiche Verkehrsbetriebe (Ortsbus), Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Vertrieb sowie Kommunale Dienste (Bauhof). Hieraus ergibt sich ein Verlust von insgesamt 524.400 Euro vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme der Tochterunternehmen EVO und WVO. Die einzelnen Geschäftsbereiche weisen folgende Planergebnisse aus:

- Verkehrsbetriebe	- 324.000 Euro
- Vermietung von Liegenschaften	100.000 Euro
- Verwaltung und Vertrieb	- 143.500 Euro
- Kommunale Dienste	- 156.900 Euro

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Tochterunternehmen EVO (Gewinn: 942.350 Euro) und WVO (Verlust: 172.700 Euro) in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke ein. Abzüglich Steuern ergibt sich bei den Gemeindewerken ein Gesamtgewinn von 126.696 Euro.

Die geplanten Investitionen 2026 liegen hauptsächlich in den Bereichen der Gemeindewerke und der Tochterunternehmen EVO und WVO.

Eine größere Investition in Höhe von ca. 590.000 Euro betrifft bei den Gemeindewerken die Anschaffung eines weiteren Elektrobusses für die neue Ringbuslinie. Bei der EVO liegen die geplanten Investitionen überwiegend im Bereich des Stromnetzes und des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus. Darüber hinaus sind beispielsweise Investitionen in weitere PV-Anlagen geplant. Auch beim Tochterunternehmen WVO wird weiterhin in die Versorgungssicherheit und damit in die Wasserinfrastruktur investiert. Die Investitionen 2026 betreffen die Wassergewinnung und hauptsächlich die Verteilung über das Wassernetz.

Kurbetriebe Oberstdorf

Für die strategische Planung im Tourismus gilt weiterhin der Grundsatz, Übernachtungsgäste zu gewinnen und zu Stammgästen zu machen, um eine nachhaltig positive Entwicklung des Tourismus in Oberstdorf zu sichern. Zusätzliche Gäste sollen speziell im Winterhalbjahr und in den Randsaisonzeiten für Oberstdorf begeistert werden. Der besonderen Wertschätzung des Übernachtungsgastes kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Gleichzeitig ist Oberstdorf ein sehr beliebtes Ziel bei Tagesgästen.

Die neue Therme Oberstdorf nahm am 19. Januar ihren Betrieb auf und wird das Gesundheitsangebot in Oberstdorf auf ein neues Level bringen. Sie soll mit ihrem authentischen Angebot dazu beitragen, dass insbesondere in den Wintermonaten und Randzeiten im Frühling und Herbst zusätzliche Gäste nach Oberstdorf kommen – unabhängig von der Wetter- und Schneelage.

Als Grundlage für den Wirtschaftsplan 2026 dienen nachfolgende Annahmen:

- In der Destination sollen bis Ende 2026 mindestens 2.625.000 Übernachtungen erreicht werden. Das sind rund 70.000 Übernachtungen weniger als in den Rekordjahren 2018 und 2019.
- Die Gästeankünfte werden mit 486.000 Gästen angenommen. Diese Zahl ergibt sich bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5,4 Tagen. Es ist davon auszugehen, dass 2026 ausländische Reiseziele und Fernreisen weiterhin nachgefragt sind.
- Die Bettenzahl wird nach derzeitigem Stand im kommenden Jahr – wie in den Vorjahren – leicht sinken.
- Der Kurbetrag wird zum 20.12.2025 infolge der Investitionen in die touristische Infrastruktur und der gestiegenen Betriebskosten angepasst.

- Die Veranlagung des Fremdenverkehrsbeitrages wird seitens der Marktkämmerei mit 5.000.000 EUR angesetzt. 2023 wurden 5,06 Mio. EUR Fremdenverkehrsbeitrag erzielt, in 2024 waren es 4.500.000 EUR. Für 2026 wird ein besseres Ergebnis erwartet.

Mittelfristige Ziele aus dem Zukunftsbild für den Zeitraum 2026-2028

- Umsetzung des Zukunftsbilds und der damit einhergehenden touristischen Strategie für die Destination Oberstdorf.

Erfolgsmuster: Anti-Urban Leben

- Zentrale Begegnungsräume sind sichtbar, erlebbar und öffentlichkeitswirksam kommuniziert, um damit das authentische Dorferlebnis Oberstdorfs zu stärken.
- Touristische Veranstaltungen werden so weiterentwickelt, dass sie kostendeckend, effizient und buchungsrelevant durchgeführt werden können.

Erfolgsmuster: Leidenschaft für Natur

- Oberstdorf wird als natürlicher Gesundheitsort in jeder Jahreszeit positioniert, in dem die bestehenden Prädikate erhalten und mindestens drei Angebote jährlich hierzu angeboten werden.
- Naturerlebnisse im Winter werden der Hauptbuchungsgrund für 50 % der Gäste durch die Entwicklung attraktiver Angebote und deren klare Kommunikation.
- Die Alpininfo ist das zentrale Instrument zur Besucherlenkung für sichere, respektvolle und individuelle Naturerlebnisse.

Erfolgsmuster Höchste Sportkompetenz

- Oberstdorf bietet Multi-Sport-Angebote (Frühling, Sommer, Herbst, Winter) in allen drei Höhenlagen an und wird somit zum TOP-Urlaubsziel Nr. 1 für Natursport-Aktivitäten in Deutschland.
- Steigerung der Wiederkehrquote von Erstbesuchern um über 20 %, indem Outdoor-Erlebnisse entwickelt und kommuniziert werden, die nachweislich dazu beitragen, dass sich Gäste am Ende ihres Urlaubs fitter und glücklicher fühlen.

Erfolgsmuster individuell und smart

- Steigerung der Übernachtungen um mindestens 10 % in den Randzeiten und im Winter, indem gezielt relevante Gäste- und Destinationsvorteile als Buchungsmotivation in Kommunikation und Angebotsgestaltung genutzt werden.
- Steigerung der Wertschöpfung touristischer Produkte um 25 %, indem eine moderne, benutzerfreundliche und prämierte Plattform eingeführt wird, die datenbasiert individuelle Beratung bietet, um den Urlaub sowohl von zu Hause aus als auch vor Ort in maximal zwei Klicks zu buchen oder zu planen.

Risiken und Herausforderungen

- Hohe finanzielle Belastung für die Kurbetriebe Oberstdorf durch den Neubau der Therme und die gleichzeitig hohen Kosten für die touristische Infrastruktur können durch die Kurbetragsanpassung nicht vollständig kompensiert werden.

- Die weiteren Auswirkungen der Inflation und des schwachen Wirtschaftswachstums sind für die nächsten 12 Monate kaum abschätzbar.
- Es bleibt ein hoher Instandhaltungsbedarf im Unterhalt der bestehenden touristischen Infrastruktureinrichtungen.
- Marktrisiken ergeben sich im Wesentlichen aus dem immer intensiver werdenden Wettbewerb mit in- und ausländischen Destinationen.
- Umfeldrisiken resultieren aus Inflation und Rezession, Klimawandel, Wetter und Extremwetterereignissen sowie der politischen Entwicklung in Krisenregionen.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 schließt mit einem Defizit in Höhe von 1.739.000 Euro (Vj. 650.000 Euro) ab. Dieser Jahresverlust ist auf die sehr hohen Aufwendungen für den Betrieb und Erhalt der touristischen Infrastruktur sowie auf die Inbetriebnahme der Therme Oberstdorf zurückzuführen. Die teuerste Kureinrichtung ist das Mobilitätsangebot für die Oberstdorfer Gäste mit dem Mobil Pass Allgäu und dem Ortsbus.

Es wird mit Kurbeträgen in Höhe von 9.405.000 Euro (Vj. 8.320.000 EUR) und Fremdenverkehrsbeiträgen in Höhe von 5.000.000 Euro kalkuliert. Insgesamt sind Umsatzerlöse in Höhe von 18.893.000 Euro (Vj. 14.390.200 Euro) geplant. Betriebliche Aufwendungen sind mit 17.252.500 Euro (Vj. 13.284.850 Euro) vorgesehen. Hierzu zählen u. a. Personalaufwendungen, Marketingausgaben, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie Förderungen und Zuschüsse.

Vermögensplan

Der Vermögensplan der Kurbetriebe schließt im Jahr 2026 mit Einnahmen und Ausgaben von 14.439.500 Euro (Vj. 23.505.000 Euro) ab. Größter Posten sind die Investitionen für die Neue Therme Oberstdorf. Die wesentlichen Investitionen 2026 sind:

Badeanlagen:

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| • Neubau Oberstdorf Therme | 10.200.000 Euro |
| • Dammertüchtigung Moorweihler | 364.000 Euro |

Infrastruktur:

- | | |
|--|--------------|
| • Neuerrichtung Lagerstadel
(Ersatz nach Brand) | 550.000 Euro |
| • Erneuerung Haussteuerung Oberstdorf Haus | 280.000 Euro |
| • Ortsgestaltung und Winterbeleuchtung | 130.000 Euro |

Geschäfts- und Betriebsausstattung:

- | | |
|---|--------------|
| • Ersatzbeschaffung Schmalspurfahrzeug
und Anbaugeräte | 283.500 Euro |
|---|--------------|

Für Tilgungen sind 2.138.000 Euro vorgesehen.

Sportstätten Oberstdorf

Der Eigenbetrieb der Sportstätten Oberstdorf verfolgt gemäß der Betriebssatzung **gemeinnützige Zwecke**. Der Satzungszweck besteht in der allgemeinen Förderung des Sports in Oberstdorf und hier insbesondere in der Jugendförderung. Durch die Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln sowie Sportanlagen findet eine Förderung von Sportvereinen

und der Oberstdorfer Schulen in erheblichem Maße statt. Hier seien beispielhaft die Bereitstellung von Eiszeiten im Eislaufzentrum, die Loipen, gepflegte Sportplätze oder die Unterstützung durch die Sportorganisation genannt. Darüber hinaus sind im Etat der Sportstätten die Nutzungsgebühren für die Turn- und Sporthallen an den Schulverband und an den Landkreis enthalten. Die Hallen werden dabei dem Leistungssport und dem Breitensport kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Sportstättennutzungsgebühr wurde bislang nicht eingeführt.

Die finanzielle Situation der Sportstätten ist in besonderem Maße von der Entwicklung des Eissportzentrums, verbunden mit der sportpolitischen Entwicklung in Oberstdorf, sowie dem touristischen Betrieb der Skiflugschanze Oberstdorf und dem Betrieb des Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu abhängig. Daneben wirken sich die Beteiligungen an der Skiinternat Oberstdorf GmbH und an der Nordischen Skisport GmbH & Co. KG ebenfalls auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Oberstdorf aus.

Oberstdorf ist ein optimaler Trainingsstandort mit fünf anerkannten Bundesstützpunkten im Wintersport. Die Erfolge der Sportler, im Eiskunstlauf auch mit nationalen und internationalen Athleten, beweisen die hohe Bedeutung des Sports für Oberstdorf. Zahlreiche Weltmeister- und Olympiamedaillen sind am Stützpunkt „Ski Nordisch“ in den letzten Jahren erzielt worden. Oberstdorf bietet sehr gute Rahmenbedingungen dafür. Die hervorragenden Trainingsstätten sowie die Trainingsangebote und Sportwettbewerbe tragen zu Übernachtungen im Ort und damit zur Wertschöpfung deutlich bei.

Ziel aller Anstrengungen ist es, die Sportanlagen Eissportzentrum, Nordic Zentrum und die Skiflugschanze für Oberstdorf und die Region so weit wie möglich wirtschaftlich zu führen und auskömmliche Umsatzerlöse aus dem Betrieb zu erzielen. Den Bereich der Sportförderung (Breiten- und Leistungssport) gilt es laufend zu überdenken und auf die tatsächliche Notwendigkeit zu prüfen.

Für 2026 werden Umsatzerlöse in Höhe von 4.178.750 EUR erwartet. Der Materialaufwand beträgt 1.822.600 EUR, betriebliche Aufwendungen 3.305.900 EUR. Abschreibungen belaufen sich auf 1.684.500 EUR. Für Zinsen und Steuern fallen 214.900 EUR an. Der Betriebsverlust des Eigenbetriebs in Höhe von 1.433.650 Euro (Vorjahr 1.380.800 Euro) teilt sich auf folgende Bereiche auf:

	2026 (Euro)	2025 (Euro)
- Eissportzentrum	446.787	396.550
- Langlauf	129.766	125.750
- Skiinternat	92.265	112.000
- Gebäude Am Faltenbach 31	25.745	33.500
- Allgemeine Sportförderung	695.497	633.500
- Skiflugschanze	43.590	79.500

Folgende **Investitionen** sind im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen:

Eissportzentrum

(Lüftungsanlage samt MSR-Technik Halle 2, Erneuerung Hallenbeleuchtung 3+2 und Foyer, Erneuerung Fensterfronten Halle 1, Generalsanierung Physiotherapie und Diagnostik Olympiastützpunkt, Entwicklung Masterplan, Heizungsunterstation Internat) 3.260.000 EUR
Zuschüsse von Bund, Land und Sonstige 2.063.000 EUR

Nordische Anlagen

(Loipenbrücke Gottenried, Loipenübergänge) 275.000 EUR

Skiflugschanze

(Lagerraum Bergstation, Müllunterstand, Klimagerät Talstation) 79.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung

(Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug, Kamerasystem Überwachung Schrägaufzug Skiflugschanze, Kassensystem Eissportzentrum, IT-Bedarf und Server) 457.000 EUR

NEHMEN SIE PLATZ ...



Der Kaffeetreff im Café im Oberstdorf Haus findet wieder jeden Montag ab 14 Uhr statt. Ab März dann wieder einmal monatlich mit besonderem Programm punkt.

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.





TOURISMUS OBERSTDORF

Unterwegs auf großen Reisemessen

Zu Jahresbeginn steht bei Tourismus Oberstdorf die Präsenz auf Reisemessen im Fokus. Ziel ist es, Oberstdorf als attraktive Destination zu positionieren und vorzustellen, Kontakte zu pflegen und neue Beziehungen aufzubauen.

CMT Stuttgart

Vom 17. bis 26. Januar fand die CMT statt, eine der größten Publikumsmessen für Tourismus und Freizeit weltweit. Gemeinsam mit den Bergbahnen war das Marketingteam an einem Gemeinschaftsstand vertreten. Über neun Messetage hinweg wurden zahlreiche Gespräche geführt, Fragen zum Urlaub beantwortet und neue Kontakte geknüpft.

Reisen Hamburg

Auf der Reisemesse Hamburg präsentierten sich mehr als 800 nationale und internationale Aussteller – von Fernreisen bis zu deutschen Urlaubszielen sowie Freizeit- und Aktivangeboten. Auch hier gab es viele Gespräche und die Begeisterung für Oberstdorf war deutlich spürbar.

Die Teilnahme an diesen Messen ermöglicht den direkten Austausch mit unterschiedlichen Zielgruppen. Sie trägt zur kontinuierlichen Positionierung Oberstdorfs bei und unterstützt den Aufbau und die Pflege von Netzwerken innerhalb der Tourismusbranche. Gleichzeitig bieten solche Messen einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen, die für die Weiterentwicklung des touristischen Angebots relevant sind.

Neue Einkaufs- und Gastro Broschüre

Mit „Hereinspaziert“ und „Schmecken und Entdecken“ gibt es ab sofort neue, übersichtliche Broschüren für Gastgebende, Gäste und Interessierte. Es werden Oberstdorfer Betriebe gezeigt – ganz persönlich und authentisch. Die neuen Hefte sind eine starke Unterstützung für Handel und Gastronomie und eine Einladung an Gäste und Einheimische, den Ort neu zu entdecken. Weitere Informationen und die Hefte sind in den Tourist-Informationen oder online erhältlich.

Bewegung, Wissen und unvergessliche Momente

Von 9. bis 28. Februar finden wieder die Oberstdorfer Winter-Erlebniswochen statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Einheimische und Gäste.

Sportlich Aktive können an einem actionreichen Skisprungworkshop oder an Flutlicht- und Earlybird-Langlaufkursen teilnehmen, während sich besonders Mutige beim Eisbaden ihren unvergesslichen Frischekick holen. Faszinierende Einblicke in den Oberstdorfer Nachthimmel und fremde Galaxien gibt es bei den Himmelsführungen im Nordic Zentrum. Geführte LVS-Schneeschuh Touren verbinden Bewegung im Winter mit wichtigen Sicherheitsaspekten im Gelände. Technikbegeisterte erhalten bei einer Führung an der Nebelhornbahn exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Absolutes Highlight ist der Nordic Day am 22. Februar mit vielen Mitmachaktionen, Materialtests und Begegnungen rund um den nordischen Wintersport.

Oberstdorf von seiner schönsten Seite – Monat für Monat

Oberstdorf mit jedem Monat neu entdecken. Der Wandkalender begleitet durch das Jahr und zeigt Oberstdorf im Lauf der Jahreszeiten, von winterlichen Berglandschaften bis zu sommerlichen Eindrücken aus dem Tal. Die ausgewählten Motive fangen typische Landschaften, vertraute Ortsansichten und besondere Stimmungen ein. Weitere Informationen unter <https://www.oberstdorf.de/>.

Täglich aktueller Wintersportbericht mit einzigartigem Wachstipp

Der Winterbericht liefert täglich aktuelle Infos zu Wegen, Pisten, Loipen und Wetter in Oberstdorf: Wie sind die Verhältnisse auf Winterwanderwegen, welche Loipen sind gespurt und wie sind die Bedingungen in den Skigebieten? Einzigartig ist auch der „Wachstipp“, der Langläufern die optimale Wachswahl erleichtert. Also: Winterbericht checken und raus an die frische Luft!

REGIONALENTWICKLUNG OBERALLGÄU



Jetzt Projektideen einreichen – auch Kleinprojekte im Bereich Bürgerengagement gesucht!

Die Regionalentwicklung Oberallgäu ruft zur Einreichung spruchreicher Projektideen für die LEADER-Förderung sowie die Kleinprojekte-Förderung „Unterstützung Bürgerengagement“ auf. Ab sofort können kreative und förderungswürdige Vorhaben im Oberallgäu und in Kempten eingereicht werden, die zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region beitragen. Interessierte, ganz gleich ob Einzelperson, Verein, Kommune oder Organisation, sollten sich im ersten Schritt direkt an die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Oberallgäu wenden. Diese steht allen Antragstellenden mit Rat und Tat

zur Seite und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung und Einreichung ihrer Ideen.

Die Abgabefrist für Projektideen endet am 02.03.2026. Alle förderfähigen und bis dahin bearbeiteten Projekte werden am 15.04.2026 dem Entscheidungsgremium vorgestellt. Bei einem positiven Beschluss haben die Projektträger anschließend drei Monate Zeit, ihren Förderantrag offiziell beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einzureichen.

Weitere Informationen zum Ablauf unter <https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/unterstuetzung-buergerengagement.html>.

THERME OBERSTDORF ERÖFFNET



Bei der Eröffnungsfeier von links: Betriebsleiter Max Feldengut, Landrätin Indra Baier-Müller, Regierungsvizepräsidentin von Schwaben Sabine Beck, Erster Bürgermeister Klaus King, Projektleiter Auer Weber Architekten Tobias Laipple und stv. Tourismusdirektorin Petra Genster

Mit einer großen Eröffnungsfeier hat die Therme Oberstdorf Ende Januar erfolgreich den Betrieb aufgenommen. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Projektbeteiligte feierten gemeinsam den Abschluss des außergewöhnlichen Bauprojekts und den Start des offiziellen Betriebs. Die ersten Besucherinnen und Besucher sind begeistert und freuen sich über das Angebot und die beeindruckende Atmosphäre.

Der Markt Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei der Projektleitung und -steuerung, allen Planungs- und Architektenteams, den ausführenden Firmen und der politischen Begleitung durch den Marktgemeinderat. Zur Realisierung trugen wesentlich die Fördermittel des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus sowie die kompetente Begleitung des Projekts durch die Regierung von Schwaben bei. Der Markt Oberstdorf wünscht den Betreibern und dem Personal der neuen Therme viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Starke Leistungen für Partner

Gastgebende aus Oberstdorf oder Partnerunternehmen erhalten bei der Therme Oberstdorf attraktive Konditionen und exklusive Vorteile. Mit dem B2B-Modell profitieren sie von ermäßigten Tarifen, vielfältigen Tarifmodellen und unkomplizierter Buchungsabwicklung. Weitere Informationen bei Jan Herling unter 08322 700 3000 oder per E-Mail an info@therme-oberstdorf.de.



KOMMUNALWAHLEN AM 8. MÄRZ

In Bayern finden am Sonntag, 8. März 2026, die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger wählen für die nächsten sechs Jahre den Ersten Bürgermeister sowie zwanzig Gemeinderäte, für den Landkreis Oberallgäu den Landrat und sechzig Kreisräte. Die Durchführung einer ggf. erforderlichen Stichwahl bei Bürgermeister- und Landratswahlen ist auf den 2. Sonntag nach dem Wahltag (22. März 2026) datiert.

Zum 8. Januar 2026 endete die Frist für die Einreichung sowie Zurücknahme von Wahlvorschlägen. Daraufhin erfolgte unmittelbar die Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge.

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen ist seit dem 26.01.2026 möglich. Sie dürfen Ihre Wahlbenachrichtigung in Kalenderwoche 5 oder 6 erhalten haben.

Bitte beachten Sie, dass der **früheste Zeitpunkt für die Erteilung der beantragten Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen der 16.02.2026** ist (§24 Abs. 1 Satz 1 GLKrwo). Das bedeutet, dass Sie unmittelbar nach Eintreffen der

Wahlbenachrichtigung im Bürgerbüro noch keine Briefwahlunterlagen mitnehmen können. Sie können aber Ihre Wahlbenachrichtigung abgeben, der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt dann ab dem 16.02.2026.

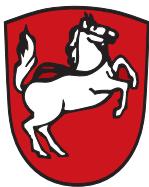
Gleiches gilt für die Beantragung der Briefwahlunterlagen über den sogenannten „Online-Wahlschein“ auf unserer Homepage bzw. den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung.

Der Link des Online-Wahlscheines ist vom 02.02.2026, 8 Uhr, bis zum 01.03.2026, 23.59 Uhr, (im Rahmen der möglichen Stichwahl dann vom 09.03.2026, 8 Uhr, bis zum 15.03.2026, 23.59 Uhr) freigeschaltet.

Am 6. März 2026 um 15 Uhr endet dann die reguläre Antragsfrist für die Erteilung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen.

Weitere Informationen rund um die Kommunalwahlen unter <https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/>.





IHRE MEINUNG ZÄHLT!

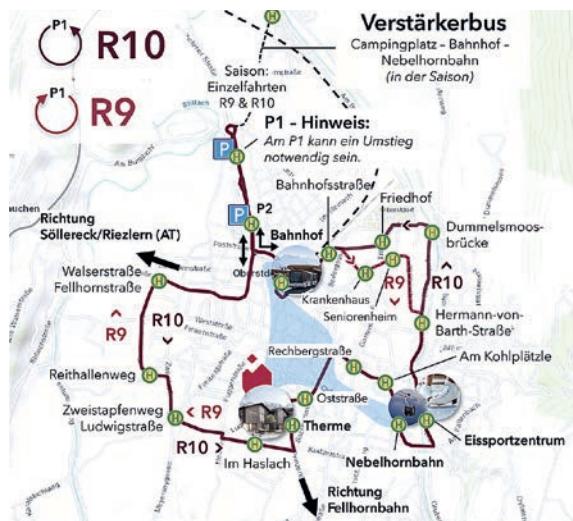
Umfrage zum neuen Ringbus und zu den Spätbussen

Seit Ende des vergangenen Jahres ist der neue Ringbus Oberstdorf erfolgreich im Einsatz. Er verknüpft den gesamten Ortskern neu und in den Abendstunden ergänzen zusätzliche Spätfahrten das Angebot in Richtung Rubi, Reichenbach, Schöllang und Tiefenbach. Nach einer arbeitsintensiven Startphase läuft der Betrieb inzwischen sehr stabil. Ringbus und Spätbus können mit dem Mobil Pass und dem Deutschlandticket genutzt werden.

Die bisherigen Rückmeldungen fallen positiv aus – wichtige Lücken im Netz konnten geschlossen werden. Gleichzeitig gibt es immer wieder Wünsche und Anregungen, etwa zu zusätzlichen Haltestellen, mehr Fahrten oder weiteren Verbesserungen des Angebots.

Jetzt bekommen alle Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, ihre Wünsche, Erfahrungen und Kritik einzubringen und damit das Angebot weiter zu verbessern.

- Wie zufrieden sind Sie mit dem neuen ÖPNV-Angebot in Oberstdorf?
- Welche Verbesserungswünsche und Ideen haben Sie? (beispielsweise zu konkreten Haltestellen, den neuen Fahrplanaushängen oder den Fahrzeugen)
- Was funktioniert aus Ihrer Sicht gut oder noch nicht?



Nehmen Sie bis 20. Februar an der Umfrage unter <https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/energie-klimabeirat/ringbus-oberstdorf-umfrage.html> teil. Alternativ können Sie den QR-Code scannen und gelangen zur Website. Mit Ihren Rückmeldungen machen wir den Ring- und Spätbus gemeinsam bis zum nächsten Fahrplanwechsel Schritt für Schritt noch besser.

VERANSTALTUNGEN



ÖBERSTDÖRF

Zwaita Oberschdoarf Fasnachtsball – Helau und Alaaf!

Die drei Oberstdorfer Vereine Fasnachter, Kolpingsfamilie und Schützen laden zum Fasnachtsball ins Oberstdorf Haus. Die drei größten Gruppen mit den gleichen Mottokostümen erhalten einen Preis.

7. Februar, 19 Uhr, Oberstdorf Haus, Raum Breitachklamm
Einlass ab 16 Jahren, unter 18 Jahren nur mit Partypass

Kinderfasching – Spiel, Spaß und Tanz

Alle Prinzessinnen, Superhelden, Feen, Piraten und andere Kostümfans sind herzlich eingeladen! Es wird eine bunte Party mit einem DJ, der Lieblingshits spielt und für Stimmung sorgt. Zusätzlich gibt es Kinderschminken mit verschiedenen Motiven sowie ein Bastelangebot, bei dem eigene kleine Faschingsschätze gestaltet werden können.

14. Februar, 14.29 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Kolping Kinderkleider Basar

Annahme und Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern etc.

16. Februar und 2. März, 14.30 Uhr, Kolpinghaus

Familienmusical Tarzan – Ein atemberaubendes Dschungelabenteuer

Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie! Das für seine modernen Familienmusicals bekannte Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burrough in einer zeitgemäßen Version. Fantasievolle Kostüme, eine verspielte, farbenprächtige Kulisse und atmosphärische Lichteffekte erschaffen die Dschungelwelt, in der Tarzan zu Hause ist.
20. Februar, 16 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Erste Girl Shred Session im Crystal Peak Funpark

Die Session richtet sich an alle snowboard- und skibegeisterten Frauen – ganz egal, ob Anfängerin oder bereits fortgeschritten.

22. Februar, Fellhorn

Ludwig II – Der bayerische Patient

König Ludwig II und Dr. Bernhard von Gudden treffen posthum aufeinander. Nach gegenseitigen Vorwürfen kommen sich die zwei näher und entdecken sogar Gemeinsamkeiten.

26. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

ZUKUNFTSBILD OBERSTDORF

Start der Umsetzungsplanung

Das Zukunftsbild Oberstdorf geht in die nächste Phase: die Umsetzung. Gleichzeitig werden Information und Kommunikation rund um das Zukunftsbild verstärkt. Ziel ist es, allen Oberstdorferinnen und Oberstdorfern einen besseren Überblick, Einblick und ein gemeinsames Verständnis dafür



zu ermöglichen, was das Zukunftsbild ist, wofür es steht und wie es Schritt für Schritt mit Leben gefüllt werden soll. Wer sich umfassend informieren möchte, findet die Broschüre „Gemeinsam Zukunft gestalten“ im Oberstdorf Haus zur kostenlosen Mitnahme.

Ab Mitte Februar sind die Inhalte zudem online abrufbar unter www.zukunftsbiel-oberstdorf.de.

Parallel zur Information hat im Januar die konkrete Umsetzungsplanung begonnen. Dazu trifft sich die Projektgruppe Zukunftsbild regelmäßig, um den weiteren Weg gemeinsam zu gestalten. Ergänzend wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich unter anderem mit folgenden Themen befassen:

- transparente Kommunikation und Information zum Zukunftsbild für alle Bürgerinnen und Bürger
- langfristige Verankerung des Zukunftsbildes im Ort
- inhaltliche Ausgestaltung der Erfolgsmuster – also der für Oberstdorf besonders wichtigen Zukunftsthemen – mit konkreten Projekten und Maßnahmen

So entsteht aus der Vision schrittweise eine gemeinsame Orientierung für Entscheidungen und Entwicklungen in Oberstdorf.

Das Zukunftsbild lebt vom Mitwirken vieler. Wer Interesse hat, sich einzubringen oder mehr über die Arbeit der Projekt- und Arbeitsgruppen zu erfahren, ist herzlich eingeladen, sich zu melden unter zukunftsbiel@oberstdorf.de.

DIE FINANZVERWALTUNG INFORMIERT

Grundsteuer –

Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Eigentümer müssen Änderungen am Grundbesitz, die sich auf die Steuerfestsetzung auswirken können, unaufgefordert beim Finanzamt melden.

Folgende Änderungen sind anzeigenpflichtig:

- Wenn sich an den tatsächlichen Verhältnissen des Grundbesitzes etwas ändert (u. a. Fläche, Nutzung): z. B. Anbau Wintergarten, Ausbau Dachboden, Abriss eines Gebäudes, Veränderung der Größe eines Flurstücks, erstmalige Eintragung eines Gebäudes als denkmalgeschützt, Änderung der Nutzungsart, z. B. die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet, eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland, eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- Wenn eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist: z. B. ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- Wenn eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist: z. B. ein Bürogebäude wird nicht mehr durch eine steuerbefreite Behörde, sondern von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- Wenn eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird.

- Wenn sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben.
- Wenn sich bei einem Gebäude, das auf fremdem Grund und Boden steht, die Eigentumsverhältnisse geändert haben.



Änderungen müssen auch dann angezeigt werden, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder eine Baugenehmigung beantragt werden musste. Bei reinen Eigentümerwechseln durch Verkauf, Schenkung oder Erbschaft ist keine Anzeige beim Finanzamt notwendig. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Änderungsanzeige kann über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder in Papierform beim Finanzamt abgegeben werden. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie unter <https://www.grundsteuer.bayern.de/> oder direkt beim Finanzamt (Vordruck BayGrSt 5 oder BayGrSt 1 bis 4).

Bitte beachten Sie, dass die Änderungsanzeige bis spätestens **31. März des Folgejahres** der Änderung beim Finanzamt eingehen muss. Das heißt, Änderungen, die im Laufe des Jahres 2025 erfolgt sind, müssen dem Finanzamt bis spätestens 31. März 2026 mitgeteilt werden.

Weitere Informationen zur Grundsteuer und Hilfen zum Ausfüllen der Vordrucke finden Sie unter <https://www.grundsteuer.bayern.de/> – Anzeige von Änderungen.



ENERGIEVERSORGUNG OBERSTDORF

Vortragsabend in Oberstdorf: Energiemanagement und Selbstversorgung

Wie wird sich unsere Stromversorgung in den kommenden Jahren verändern – und wie können wir alle davon profitieren? Beim Vortragsabend „Vom Stromverbraucher zum Selbstversorger“ erhalten Bürgerinnen und Bürger praxisnahe Einblicke, wie Energieerzeugung, Photovoltaik und lokale Wasserkraft Hand in Hand gehen können.

Programm:

- **Kommunale Perspektive:** Einblick in den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung und wie Oberstdorf sich strategisch für die Energiezukunft aufstellt.
- **Regionale Energieerzeugung:** Überblick über die Entwicklung der erneuerbaren Energien im Allgäu und wie Klimaziele erreicht werden können.
- **Oberstdorfs Energie-Identität:** Die Rolle der Oberstdorfer Wasserkraft bei der Energiewende.
- **Solarwissen aus erster Hand:** Vorstellung des Solarkatalogs, Solaroffensive der Gemeinde und wertvolle Orientierung, wie Dächer effektiv genutzt werden können.
- **Energiemanagement und Praxisbeispiele:** Photovoltaik, Wärmepumpen, Energiespeicher, Wallboxen und dynamische Tarife – verständlich, praxisnah und direkt umsetzbar.

Referenten:

- **Stefan Nitschke**, Geschäftsführer, Energieversorgung Kleinwalsertal
- **Thorsten Metke**, Klimaschutz, Landratsamt Oberallgäu
- **Bastian Morell**, Energieerzeugung und Energielösungen, Energieversorgung Oberstdorf
- **Agnes Schraudolf**, Energiewende und Klimaschutz, Energieversorgung Oberstdorf

Der Abend endet mit einer gemeinsamen Fragerunde, in der alle Expertinnen und Experten individuelle Fragen beantworten.

Gewinnchancen für Teilnehmende:

- 500 kWh Strom (AllgäuStrom-Tarif; Voraussetzung: Kunde der Energieversorgung Oberstdorf)
- Gutschein für die neue Therme für 2 Personen
- 50-€-Gutschein für „Oberstdorf aktiv“
- Kostenloses Upgrade auf 100 % Ökostrom für ein Jahr (AllgäuStrom-Tarif; Voraussetzung: Kunde der Energieversorgung Oberstdorf)

Dieser Vortragsabend bietet Orientierung, Inspiration und konkrete Hilfestellungen für alle, die ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen möchten – und gleichzeitig einen Beitrag zur regionalen Klimastrategie leisten wollen.

Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm, Eintritt frei.

AUS DEM LANDKREIS



Vereinspauschale 2026:

Antragsfrist für Sportvereine endet am 2. März

Um sich eine Sportförderung zu sichern, können Vereine noch bis Montag, 2. März 2026, Anträge für die Vereinspauschale einreichen. Später eingehende Anträge können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden. Um eventuelle Unklarheiten bei den Antragsunterlagen zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Anträge frühzeitig und vollständig einzureichen.

Die erforderlichen Formulare sowie weiterführende Informa-

tionen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes (Rubrik „Kommunales“) zur Verfügung: www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales. Besonders zu beachten sind dabei die Hinweise zum Förderjahr 2026.

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an das Sachgebiet Kommunalrecht wenden. Ansprechpartner ist Jens Eichert, Telefon: 08321 612-1249, E-Mail: kommunalrecht@lra-oa.bayern.de.

INTERNATIONALE RENTENSPRECHTAGE

Internationale Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich finden am 11. März, 10. Juni und 11. November im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung mit Beschäftigungszeiten in Österreich haben die Gelegenheit,

ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Bitte Versicherungsunterlagen und Personalausweis oder Reisepass zum Termin mitbringen.

Termine können im Bürgerbüro unter Tel. 08322 700-7411 oder 7413/7414 vereinbart werden.

GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Wintersport-Woche bleibt dank großartiger Unterstützung lebendig

Während an vielen Schulen im Allgäu Wintersportunterricht immer seltener wird, hält die Grundschule Oberstdorf an einer besonderen Tradition fest: ihrer Schul-Ski-Woche, kombiniert mit Wintersporttagen für alle Schülerinnen und Schüler. Was für frühere Generationen selbstverständlich war, wird heute zur Ausnahme.

Mitte Januar haben die knapp 290 Grundschülerinnen und Grundschüler bei idealen Bedingungen vier Tage lang Spaß und Bewegung im Schnee erlebt. Rund 35 der Kinder hatten sich im Vorfeld für ein Alternativprogramm mit Rodeln, Wandern und Eislaufen eingetragen. Die restlichen 250 fuhren am Söllereck in Kleingruppen Ski.

Eine Wintersport-Woche für eine ganze Schule zu organisieren, ist längst kein Selbstläufer mehr. „Ohne die vielen helfenden Hände wäre das nicht machbar“, erklärt Schulleiterin Anita Sutor, „auch wenn wir offiziell den Titel ‚Sport-Grundschule‘ tragen.“ Eltern, die sich Zeit nehmen und ehrenamtlich als Skilehrer unterstützen, engagierte Lehrkräfte, die mit großem Einsatz planen und begleiten, der Grundschul-Förderverein, der Gelder und Sponsoren organisiert, sowie örtliche Skischulen, die einige Mitarbeiter zu vergünstigten Preisen zur Verfügung stellen – sie alle trugen dazu bei, dass die Kinder der Grundschule Oberstdorf auch in diesem Jahr wieder auf Skier stehen durften.

Entscheidend für den Fortbestand dieser Tradition ist und bleibt ein weiterer Partner: die Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen. Sie übernahmen wieder die kompletten

Buskosten für die jungen Wintersportler – fast 5.000 Euro für diese 4-Tage-Woche. Außerdem erhielten die Elternhelfer kostenlose Skipässe und alle Kinder vergünstigte Liftkarten. „Ohne dieses finanzielle Rückgrat wäre die beliebte Schul-Ski-Woche längst Geschichte“, sind sich Schulleitung und Förderverein einig. Da der organisatorische und finanzielle Aufwand hoch ist, können ihn immer weniger Grundschulen stemmen. Viele verzichten daher mittlerweile ganz auf eine Wintersport-Woche – ein Verlust nicht nur für den sportlichen Unterricht, sondern auch für den Gemeinschaftssinn und die Bewegungsfreude der Kinder.

Die Grundschule samt Förderverein wollen ihre Tradition deshalb weiterführen – und hoffen, dass der kaum zu messende Wert solcher Projekte ermutigt, sich weiterhin dafür stark zu machen. Für dieses Jahr deshalb ein großes DANKESCHÖN!



Von links Henrik Volpert (Vorstand OK Bergbahnen), Sibylle Mayr (Leitung Vertrieb OK Bergbahnen), Anita Sutor (Schulleiterin Grundschule Oberstdorf), Patricia Gerung (2. Vorsitzende Förderverein Grundschule Oberstdorf), Sabine Jahreis (Lehrerin / Sportbeauftragte), Mirjam Back (stellvertretende Schulleiterin), Johannes Krieg (Vorstand OK Bergbahnen)

KINDERGARTEN ST. MARTIN

Dank an Kindergartenförderverein

Alle zwei Wochen findet in der Turnhalle das Kindertanzen, organisiert vom Kindergartenförderverein, statt, bei dem die Freude der Kinder an der Bewegung und der Spaß durch dieses Angebot spürbar sind.

Noch immer gut in Erinnerung ist allen das KIGAFÖ-Theater „Urmel aus dem Eis“, das im Herbst viele Kinder besuchten und das großen Anklang fand. Durch diese und andere

Projekte kann der Förderverein dem Kindergarten St. Martin und anderen bei Anschaffungen und Wünschen finanziell unter die Arme greifen. Beispielsweise bei der Umgestaltung des Gartens vor drei Jahren und bei der Neuanschaffung einer Wasserpumpe im kommenden Sommer.

Der Kindergarten St. Martin freut sich sehr über diese Unterstützung und dankt dem Kindergartenförderverein und allen, die mit ihrem Engagement viel Gutes für die Kinder in Oberstdorf tun.



VERGABE KITA-PLÄTZE

Ab April werden die Plätze für das Kindergartenjahr 2026/2027 vergeben

In Oberstdorf und seinen Ortsteilen Schöllang und Tiefenbach können Eltern über das Online-Portal „Little Bird“ Plätze in Kindertageseinrichtungen suchen und den Betreuungsbedarf für ihr Kind anmelden. Das Portal kann unverbindlich wie eine Suchmaschine genutzt werden und informiert über Betreuungsanbieter, Öffnungszeiten und pädagogische Angebote. Nach der Registrierung können Erziehungsberechtigte online Platzanfragen stellen und bis zu sieben Vormerkungen abgeben, um ihre Chancen zu erhöhen. Die Daten müssen nur einmal eingegeben

werden. Erhalten Eltern ein Platzangebot, entscheiden sie innerhalb einer Frist über Annahme oder Ablehnung. Die Vergaberunden für das nächste Kindergartenjahr starten im April. Zuerst werden Anfragen mit Priorität 1 berücksichtigt, dann folgen die weiteren Prioritäten. Wer noch einen Kita-Platz ab September 2026 sucht, sollte die Platzanfrage noch im März über Little Bird stellen: <https://portal.little-bird.de/Suche/oberstdorf>. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an kindertagesstaetten@markt-oberstdorf.de.



BERUFE HAUTNAH ERLEBEN

Besuch der Kehrmaschine im Kindergarten St. Barbara

Im Rahmen des Jahresthemas „Berufe“ lernen die Kinder verschiedene traditionelle und moderne Berufe kennen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der großen Kehrmaschine der Kommunalen Dienste Oberstdorf.

Mit großem Interesse stellten die Kinder viele Fragen zur Arbeit und zur Technik des Fahrzeugs. Besonders aufregend war für alle, selbst einmal auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen. Bei der anschließenden Vorführung erlebten die Kinder die Kehrmaschine in Aktion – ein beeindruckendes und lehrreiches Erlebnis.

„Wir sind schon ganz gespannt, welche weiteren Berufe wir im neuen Jahr entdecken.“



Ein herzliches Dankeschön an die Kommunalen Dienste Oberstdorf für diesen spannenden Besuch!

MITTELSCHULE OBERSTDORF



Jugend trainiert für Olympia: MSO holt Gold

Die Wintersportlerinnen und Wintersportler der Mittelschule Oberstdorf blicken auf eine erfolgreiche Woche zurück. Beim Kreisentscheid am Söllereck waren die Skifahrer mit drei Mannschaften am Start. Unter den 120 Startern setzten sich die Jungs der Mittelschule durch und sicherten sich den ersten Platz. Josef Dallmeier, Max Walter, Luis Moosbrugger, Tizian Milz, Pirmin Kobler und Clemens Käufler qualifizierten sich für den Bezirksentscheid. Das Team mit Benno Bullmann, Kilian Milz, Dominik Gunthar, Moritz Finkel und Roman Wilhelm kam auf Platz vier. Erstmals war eine Mädchen-Mannschaft am Start: Rosina Rietzler, Leni Besler und Amy Kunath erreichten den sechsten Rang. Zwei Tage später standen die Langläufer der Mittelschule Oberstdorf beim Bezirksentscheid im Nordic Zentrum an der Startlinie. Die MSO-Mädchen holten im Parcours den zweiten Platz: Sophia Tauscher (klassische Technik), Antonia Jenn, Leni Zengerle, Julitta Gentner und Carina Gmeinder (Skatingtechnik).



Siegerehrung der Langläuferinnen durch die Kultusministerin Anna Stolz

Knapp geschlagen von der Realschule Füssen kamen sie ins Ziel und nahmen bei der Siegerehrung die Glückwünsche der Kultusministerin Anna Stolz entgegen.



Stefanie Dirscherl, Gams

GALERIE OBERSTDORF

Alpengeschichten

Zeitgenössische dynamische Malerei, Keramikobjekte von Stefanie Dirscherl und Ottilie Leimbeck. Zwei unterschiedliche Künstlerinnen vereint die Liebe zu den Bergen, jede interpretiert sie auf ihre eigene Art.

Ausstellung: 7. Februar bis 22. Februar, täglich 13 bis 17 Uhr
Galerie Oberstdorf, Oststr. 39 neben der Nebelhornbahn,
87561 Oberstdorf

Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de,
Instagram: [galerieoberstdorf](#)

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im Februar

- Kindergottesdienst im Johannisheim
8. Februar, 9.30 Uhr
- Montagsvortrag im Johannisheim: „Gesund genießen – Was ist wissenschaftlich erwiesen“ von Frau Dr. Susanne Kümmerle
9. Februar, 19.30 Uhr
- Führung in den Loretokapellen, Treffpunkt: Appachkapelle
12. Februar, 11 Uhr
- Abendmesse zur Eröffnung der Österlichen Fastenzeit mit Auflegung des Aschenkreuzes in allen drei Pfarreien (Oberstdorf-Schöllang-Tiefenbach)
18. Februar, 19 Uhr
- „Unterwegs mit meiner Seele“ – Kapellenwanderung in die Birgsau, Treffpunkt: Fellhornparkplatz
19. Februar, 10 Uhr
- Besuch in der Sakristei, Treffpunkt: Vor dem Hauptportal
26. Februar, 11 Uhr
- Bibelgesprächsabend im Johannisheim
27. Februar, 19.30 Uhr

Termine im März

- Kirchenführung in der Pfarrkirche, Treffpunkt: Vor dem Hauptportal
5. März, 11 Uhr
- Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche
6. März, 19 Uhr

Exerzitien im Alltag – Gespannt

Die Impulse in fünf Wochen laden dazu ein, sich mit dem Thema „Spannung“ auseinanderzusetzen und ihre verschiedenen Seiten im Alltag bewusst zu erleben. Termine: jeweils Dienstag, 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03. um 18 Uhr im Johannisheim. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 12.02.2026.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie in den Kirchen am Schriftenstand und auf der Homepage unter <https://www.pg-oberstdorf.de/>



Pfarrgemeinderatswahlen am 28.02./01.03.2026

Am 28. Februar und 1. März werden in den bayerischen Pfarrgemeinden für die nächsten vier Jahre die Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Kandidatenlisten der einzelnen Pfarrgemeinden hängen ab 15. Februar bei den Pfarrkirchen aus und sind auch auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf <https://www.pg-oberstdorf.de/> zu finden. Bis zum 23.02.2026 kann über das Pfarrbüro in Oberstdorf die Briefwahl beantragt werden. In Tiefenbach können die Briefwahlunterlagen bei Veronika Rietzler und in Schöllang bei Claudia Stoß abgeholt werden. Alle weiteren Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie in den Kirchenaushängen und auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie die Arbeit des Pfarrgemeinderates.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste in der Christuskirche

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr

Berggottesdienste

- 11. Februar, 14 Uhr, Nebelhorn/Zeigersattel
- 18. Februar, 11 Uhr, Hofmannsruh
- 11. März, 14 Uhr, Nebelhorn/Zeigersattel

Gemeindeversammlung

8. Februar, 12 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Der Kirchenvorstand berichtet aus seiner Arbeit, unter anderem über den aktuellen Stand der Innensanierung der Christuskirche und über die aktuellen großen Veränderungsprozesse in der Region. Außerdem können eigene Anliegen aus der Gemeindeversammlung besprochen werden.

Kammerkonzert „Zwischen den Zeiten – Musik am Übergang“

8. Februar, 17 Uhr, Gemeindehaus, mit dem Klarinettisten Alexander Schwalb und dem Pianisten Prof. Philipp Vogler. Das Duo, das seit längerer Zeit zusammenarbeitet, lädt zu einem kammermusikalischen Genuss mit Werken von Brahms, Hindemith und Reger ein. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Weitere Angebote

- Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
2. März, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Spielenachmittag für Erwachsene
11. Februar und 11. März, jeweils 14.30 Uhr, mit Ellen Albrecht und Rosi Mann



Wöchentliche Treffen

- DIGI-Treff, Digitale Welt – Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
donnerstags, 11 Uhr (außer Feiertage), mit N. Tauscher
- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage), mit B. Stadler
- Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter <https://www.oberstdorf-evangelisch.de/veranstaltungen>

WECHSEL IN DER VORSTANDSCHAFT DES SC RUBIHORN



Bei den Teilneuwahlen des SC Rubihorn im Zuge der Jahreshauptversammlung erklärte sich Johannes Hofmann bereit, das Amt des 2. Vorstandes zu übernehmen. Sein bisheriges Amt als Jugendwart nordisch ruht bis auf weiteres. Der alpine Jugendwart Thade Maetzler, der seine Arbeit jahrzehntelang mit viel Engagement, Zeit und Spaß ausübte, gab sein Amt aus Zeitmangel an Toni Seestaller jun. weiter. Steffi Höchenberger übergab das zeitintensive Amt der Kassiererin an Frauke Ganswind, bleibt der Vorstandsschaft jedoch als Sportwart erhalten. Michael Socher (Beisitzer) und Georg Stoß (Rechnungsprüfer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die 1. Vorsitzende Marlène Gogl blickte auf ein erfolgreiches, aktives Vereinsjahr zurück. In ihrem Bericht standen das intensive Vereinsleben mit verschiedenen Sportgruppen, vom Kinderturnen über die Skigymnastik für Schüler in verschiedenen Altersgruppen bis hin zur Erwachsenenskigymnastik, Yoga und Nordic Walking im Mittelpunkt. Im Winter waren über 40 Nachwuchssportler regelmäßig im Langlauf- und Alpintraining aktiv. Die Clubmeisterschaften fanden planmäßig am Fellhorn bzw. im Ried statt und auch der Herbstgeländelauf war mit 263 Teilnehmern ein voller Erfolg. Marlène Gogl dankte der gesamten Vorstandsschaft, den Trainern, Übungsleitern und Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und appellierte an die Eltern der Skiclubkinder, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Mitgliederehrungen

70 Jahre: Anneliese Schneider, Hubert Vogler
 50 Jahre: Birgit Rothmayr, Hans-Peter Schwarz, Cornelius Zobel, Max Zobel
 40 Jahre: Toni Seestaller jun., Toni Thannheimer
 25 Jahre: Alina Schmid, Simone Vogler



Die neu gewählte Vorstandsschaft von links Frauke Ganswind, Steffi Höchenberger, Michael Socher, Johannes Hofmann, Kerstin Kruis, Marlène Gogl, Toni Seestaller jun. (nicht anwesend P. Stich)

Im Anschluss gab Hubert Vogler einen kurzen Rückblick auf alte Zeiten und die Anfänge des Skiclubs. Er bereitete den anwesenden Mitgliedern damit einen kleinen nostalgischen Ausflug in vergangene Zeiten. Danke!

Für besondere Verdienste im Verein wurde Andrea Schmid die goldene Ehrennadel verliehen.

EIN EINZIGARTIGES EVENT – CHARITY CURLING IN OBERSTDORF



In der Vorweihnachtszeit fand am 21. Dezember (Vorabend im Wilde Männle) und 22. Dezember (Eissportzentrum) das 7. Charity-Curling mit anschließender Siegerehrung „bei Zoran“ in Oberstdorf statt.

Das Event war ein voller Erfolg mit bekannten Stars, die Oberstdorf zwei Tage lang besuchten. Die Gesamtspendensumme beläuft sich auf 30.000 Euro. Der Großteil geht an gemeinnützige Organisationen wie Herzenswünsche Allgäu, die Franz-Beckenbauer-Stiftung, das Kinderhospiz Bad Grönenbach, ProSport Allgäu Kleinwalsertal, Enzian e. V. und Bunter Kreis Allgäu e. V.

Den Teameinlauf mit den Stars begleitete live die achtköpfige Drum & Pipe-Band aus Saulgau und den anschließenden Eröffnungsstein spielten Heidi Beckenbauer, Erster Bürgermeister Klaus King, Landrätin Indra Baier-Müller und Prinz Philipp von Thurn und Taxis. Außerdem nahmen Stars und Persönlichkeiten wie Karl-Heinz Riedle, Alexander Nübel, Kevin Volland, Noahkai Banks, Dr. Markus Merk und Michael Greis teil. Der Sieg ging zum ersten Mal an ProSport mit den Wintersportstars Andreas Sander, Georg Späth und Gina Stechert. Mit Schirmherr und Staatsminister Joachim Herrmann erzeugte das Event weit über das Allgäu hinaus Reichweiten.

Das Charity-Curling-Event steht für Sport und Gesellschaft, für ein Miteinander. Die Organisatoren versuchen, Sport,

Wirtschaft, Politik, Stars und Charity zu vereinen. In dem Zuge bedankt sich Organisator Wolfgang Keller beim Organisationsteam, Curlingabteilung, dem EC Oberstdorf e. V., Eissportzentrum, Tourismus und Markt Oberstdorf, der Allgäuer Zeitung und bei allen weiteren Beteiligten wie der Familie Sentürk, bei Zoran und allen Unterstützern. Auch die Einführung des „Free Public Curling“ war ein echter Erfolg. Dieses Angebot nahmen ca. 80 Gäste in Oberstdorf wahr, was zeigt, dass Curling eine echte Alternative für das Ferienprogramm ist. Weitere Informationen und die Ergebnisse unter <https://www.charity-curling.com/>.



Das Siegerteam von ProSport von links Gina Stechert, Bori Kössel, Georg Späth, Andreas Sander und Bernie Huber, nicht im Bild: Teamkapitän Hansjörg Tauscher

KLEINE LIFTE = GROSSE ERINNERUNGEN

Beim diesjährigen „Blattlerklös“ des G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach e. V. ging der gesamte Erlös im Wert von 650,20 € an den neu gegründeten Verein Lochwiesenlift e. V. Tiefenbach, dessen Ziel es ist, den Dorflift in Tiefenbach für Jung und Alt wiederzubeleben und zu betreiben. Weitere Spenden werden dankend entgegengenommen, Informationen dazu unter lochwiesenlift.de.



Von links 1. Vorsitzender Lochwiesenlift e. V. Pirmin Finkel, 1. Vorsitzende G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach e. V. Iris Scheidle

SPENDE AN WAISENHAUS IN BRASILIEN

Die Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung mit Sitz in Oberstdorf hat dem Waisenhaus in Niterói, Brasilien, eine Weihnachtsspende in Höhe von 10.000 Euro zukommen lassen. Mit dieser Zuwendung erfüllt die Stiftung das Vermächtnis von Pfarrer Franz Neumair, der das Waisenhaus gegründet und sich über Jahrzehnte hinweg mit großem persönlichen Engagement für dessen Fortbestand eingesetzt hat. Pfarrer Neumair sammelte bis zu seinem Tod am 23.05.2025 unermüdlich Spenden, um den Betrieb und die Betreuung der dort lebenden Kinder zu sichern.

In Würdigung seines Lebenswerks und seines sozialen Einsatzes erfüllt die Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung damit auch ihren Satzungszweck: „Wir haben die Aufgabe des verstorbenen Pfarrer Neumair gern übernommen und werden auch weiterhin das Waisenhaus unterstützen“, betont der Stiftungsvorstand der Ingrid und Ludwig Vörg-

Stiftung, bestehend aus den Oberstdorfern Christian Ricken, Nicolas Hofmann und Josef Pongratz.

Neben der internationalen Unterstützung engagiert sich die Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung auch intensiv im regionalen Bereich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung arbeitet hierzu eng mit Schulen, Kindergärten sowie weiteren sozialen und pädagogischen Einrichtungen zusammen, um nachhaltige Bildungsangebote zu ermöglichen und junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken.

Falls Sie diese Projekte oder auch das Waisenhaus in Niterói unterstützen wollen, freut sich der Stiftungsvorstand über Ihre Spende auf das Konto der VR-Bank Kempten-Oberallgäu eG, IBAN DE63 7336 9920 0001 1039 11. Kontaktadresse c/o asr PartGmbH, Am Anger 11, 87538 Fischen i. Allgäu.

OBERSTDORF-FOR-FUTURE

Auch dank Allgäuer Friseuren:

Mit Haaren das Meer reinigen

Ein Kilo Haare in einer Art Strumpf-Schlauch gestopft oder zu einem Vlies gewebt kann acht Liter Öl aus Gewässern saugen und so Reste von Sonnenschutz oder Öl-Verschmutzungen und Treibstoff-Reste entfernen. Über 1.800 Friseursalons in Deutschland, darunter auch einige in der Region, schicken inzwischen jeden Monat Pakete mit gesammelten Haarresten an „HAIR HELP the Oceans“. Oberstdorf-for-Future findet die ungewöhnliche Initiative interessant und hofft, dass Friseure im Markt darüber nachdenken, sich zu beteiligen. „Alles, was die Natur vor Schäden bewahrt, die wir Menschen anrichten, dient letztlich unseren Zielen einer enkeltauglichen Zukunft“, betont die Klima-Gruppe. Friseure schicken Pakete mit dem Sammelsack nach Bückeburg, wo HAIR-HELP-Gründer Emidio Gaudioso seinen Friseursalon hat. Dafür zahlen sie monatlich eine Gebühr. Die Aktion eignet sich gut, mit Kundinnen beim Waschen, Schneiden, Legen ins Gespräch zu kommen. Wenn

abgeschnittene Haare im Sinne des Umweltschutzes weiterverwendet werden, interessiert das viele Menschen. Tonnen an Haarresten können als natürliches Reinigungsmittel gegen ölige Verschmutzungen im Meer, in Badeseen oder Flüssen wirken, bestätigen Wissenschaftler und die Praxis. Die Schläuche sollen bis zu acht Mal wiederverwendet werden können, wenn sie nach den Einsätzen im Wasser fachgerecht gereinigt wurden. Vorbild ist der Verein „Coiffeurs Justes“ (faire Friseure) aus Südfrankreich, der die Haare in alte Nylonstrümpfe füllt, diese zu Rollen bindet und dann als Filter in verschmutzten Gewässern einsetzt. Im Sommer 2019 kamen diese Haarfilter zum Beispiel vor Mauritius zum Einsatz, als dort ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl verlor. Ob bei künftigen Einsätzen auch Haare aus dem Allgäu eingesetzt werden, hängt vom Engagement der örtlichen Salons ab. Die bereits Beteiligten finden sich auf der Homepage unter <https://www.hair-help-the-oceans.com/>.



SPORTLEREHRUNG BEIM SKICLUB OBERSTDORF



Die kurze Auszeit zu Weihnachten, die die Oberstdorfer Wintersport-Stars nutzen, um daheim bei der Familie zu entspannen, nutzt auch der Skiclub Oberstdorf, seinen erfolgreichen Aushängeschildern bei der Sportlerehrung im gemütlichen Kreis zu danken. 26 Sportler und Sportlerinnen waren geladen, darunter Weltmeister, Olympiasieger, Juniorenweltmeister sowie Starter in Weltcup, Universiade und Continental-Cup. Zehn mussten den Termin absagen, darunter Karl Geiger, Katharina Althaus, Julian Schmid, Laura Gimmmer, Sofie Krehl und Sebastian Holzmann.

„Wir sind immens stolz darauf, so viele Sportler und Trainer zu haben, die sehr erfolgreich arbeiten und die nie die Verbindung zum Heimatverein verloren haben“, lobte der Skiclub-Vorsitzende Georg Geiger. In der vergangenen Saison habe besonders die Leistung der Nordischen Kombinierer beeindruckt. Es sei wohl noch nie zuvor Mannschaftsgold für ein Team aus einem einzigen Ort vergeben worden, unterstrich Geiger die Einzigartigkeit.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt:

Langlauf: Verena Veit, Katja Veit, Sina Titscher, Germana Thannheimer, Coletta Rydzek, Sofie Krehl, Laura Gimmmer, Marius Bauer, Felix Bollwein, Lisabeth Molter.

Alpin/Telemark: Jessica Hilzinger, Lara-Marie Wies, Coletta Frick, Sebastian und Johanna Holzmann.

Nordische Kombination: Julian Schmid, Vinzenz Geiger, Johannes Rydzek, Wendelin Thannheimer, Sophia Eggensberger.

Skipringen: Philipp Raimund, Karl Geiger, Katharina Schmid, Emely Torazza, Kaymer Vagul, Alex Reiter.



Bei der Sportlerehrung von links die zweiten Vorsitzenden Cornel Becherer und Hans Lipp, die Goldmedaillengewinner Wendelin Thannheimer, Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger und 1. Vorstand Georg Geiger

TRACHTENVEREIN OBERSTDORF



Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein e.V. Oberstdorf lädt alle Mitglieder ein zur Generalversammlung am Freitag, 13.03.2026, 20 Uhr, im Wirtshaus zum Wilde Männle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstands
2. Bericht der Kassierin

3. Berichte der aktiven Gruppen
4. Bericht des Festausschusses
5. Entlastung der Vorstandshaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

BUND NATURSCHUTZ



Ortsgruppe plant Amphibienschutzaktion und freut sich über viele helfende Hände

Mit Ausnahme des Alpensalamanders wandern alle heimischen Lurcharten im Frühjahr oft mehrere Kilometer zu geeigneten Gewässern, um sich dort fortzupflanzen – die Amphibienwanderung. 19 Arten leben in Bayern, die alle unter Schutz stehen und durch das Naturschutzgesetz mit einem Tötungsverbot belegt sind. Amphibien bewohnen Biotopkomplexe. Sie benötigen nicht nur Wasser-, sondern auch Landlebensräume und müssen dazwischen ungefährdet wandern können. Weil sie beides und die Vernetzung brauchen, sind sie noch anfälliger als andere Tiergruppen gegenüber Veränderungen ihrer Umwelt. Die immer höhere Straßendichte führt dazu, dass die

meisten Tiere bei ihrer Wanderschaft Fahrbahnen überqueren müssen. Gerade im direkten Umfeld von Laichgewässern kann die Anzahl an überfahrenen Tieren so groß werden, dass die Existenz der ganzen Population auf dem Spiel steht. Hier setzt die größte Artenschutzaktion in Bayern an: der Amphibienschutz des BUND Naturschutz mit vielen ehrenamtlichen Helfern. Auch die Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen kümmert sich wieder um Kröten, Bergmolche etc. vor Ort und trifft die dafür notwendigen Vorbereitungen beim nächsten Treffen am 23. Februar um 18 Uhr im Wittelsbacher Hof. Es gibt aktuelle Informationen zu den Hotspots, außerdem sind Anregungen und Ideen erwünscht. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

GEMEINSAM RAUM FÜR JUNGE MENSCHEN SCHAFFEN

Im Januar 2026 wurde der Verein „Jugend Oberstdorf“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, Jugendlichen in der Gemeinde mehr Raum, Angebote und Mitgestaltungsmöglichkeiten anzubieten und die Jugendarbeit in Oberstdorf aktiv voranzubringen.

Zwei Umfragen unter Jugendlichen im Herbst 2024 und im Frühjahr 2025 haben gezeigt, dass Bedarf an einem Jugend-Treffpunkt sowie an Freizeit- und Beteiligungsangeboten besteht. Inzwischen ist einiges passiert: Der Gemeinderat beschloss, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2026, eine 75%-Stelle für Jugendsozialarbeit zu schaffen. Außerdem steht bereits ein Raum für die Jugend zur Verfügung. Der Jugendverein Oberstdorf sieht sich als wichtige Ergänzung zu diesen Entwicklungen und will gemeinsam mit Jugendlichen, Ehrenamtlichen und der Gemeinde neue Impulse setzen.

Den Verein trägt ein Teamvorstand, bestehend aus Martina

Raeu, Alexa Schwendinger, Thomas Müller, Michaela Püls und Martina Fink, mit Beteiligung weiterer ehrenamtlicher Mitglieder. Der Verein sucht aktive und passive Mitglieder sowie Personen, die Interesse haben, die Jugendarbeit in Oberstdorf zu unterstützen oder mitzugestalten.

Zum Kennenlernen lädt der Jugendverein herzlich zu einer Informations- und Austauschunde am 2. März 2026 um 18.30 Uhr im Jugendraum im Oberstdorf Haus (neben dem Eingang zur Hörbar) ein. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Willkommen sind alle, die sich für eine Mitgliedschaft, ein Mitwirken oder einfach für die Idee eines lebendigen Jugendangebots in Oberstdorf interessieren. Über mögliche Änderungen informiert der Verein rechtzeitig über die vereinseigenen Kanäle.

Weitere Informationen gibt es auf Instagram @jugend-oberstdorf, auf der Homepage www.jugend-oberstdorf.de oder per E-Mail an info@jugend-oberstdorf.de.



CSU FRAUEN UNION

Die Mitglieder der CSU Frauen Union besprachen bei ihrem Monatstreff im Januar das Programm für das Jahr 2026 mit Vorträgen, z. B. zu Betrugsmaschen per Telefon und Internet,

und Besichtigungen verschiedener sozialer Einrichtungen. Der nächste Monatstreff ist am Mittwoch, 4. März, 19 Uhr, in der Weinklause. Gäste sind herzlich willkommen.



NEUES AUS DEM ALPENVEREIN OBERSTDORF

Neue Griffe – neue Routen!

Passend zum Jahreswechsel gibt es frischen Schwung in der Kletterhalle: In den vergangenen Wochen wurden mehrere neue Routen geschraubt, die für Abwechslung und neue Herausforderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sorgen. Verantwortlich dafür ist das engagierte Schrauber-Team, das sich im Rahmen eines internen Workshops weitergebildet und neue Ideen umgesetzt hat – von leichten Einsteigerrouten bis hin zu anspruchsvollen Linien. Es wurde bewusst nicht nur im höheren Grad geschraubt, sondern ein breites Angebot für alle geschaffen. In Zukunft werden stetig neue, moderne Routen dazukommen. Ziel ist es, Kletterspaß für Jung und Alt sowie für Anfänger und Fortgeschrittene zu schaffen, um allen Gruppen ein schönes Erlebnis in der Oberstdorfer Kletterhalle zu ermöglichen. Der DAV wünscht ein erlebnisreiches, schönes und sportliches neues Jahr 2026 und freut sich auf neue und alte Gesichter an der Wand, die die neuen Routen ausprobieren, und auf ihr Feedback!

Neuer Newsletter

Der Alpenverein Oberstdorf informiert ab sofort regelmäßig mit einem eigenen Newsletter über aktuelle Themen rund

um den Verein: von neuen Touren, Kursen und Veranstaltungen bis hin zu allem, was den Mitgliedern auf dem Herzen brennt.

Wer immer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den Newsletter kostenlos abonnieren. Die Anmeldung ist einfach über die Website unter <https://alpenverein-oberstdorf.de/> möglich. Reinschauen lohnt sich!

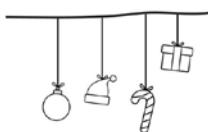


Schrauberworkshop mit Christoph Gabrysch (Sektion Allgäu-Kempten)



WEIHNACHTEN IN GESELLSCHAFT

„ZÄMED - IT ALUI“
ZUSAMMEN - NICHT ALLEIN



Festlicher Nachmittag für Menschen, die sonst alleine wären

Zum zweiten Mal fand im Oberstdorfer Johannisheim unter dem Motto „Zämed – it alui“ (Zusammen – nicht alleine) eine besondere Weihnachtsfeier für Menschen statt, die die Festtage sonst alleine verbringen würden, weil Angehörige weit entfernt leben oder ein geliebter Mensch fehlt. Rund 95 Gäste folgten der Einladung zu einem festlichen Nachmittag mit Musik, Begegnung und gutem Essen.

Organisiert wurde die Feier von Markus Geiger und Olaf Riedel, denen es ein Anliegen ist, der Einsamkeit im Ort etwas entgegenzusetzen. Unterstützt wurden sie von rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus verschiedenen Vereinen, dem Freiwilligen Hilfsdienst, den umliegenden Rotary Clubs, den örtlichen Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen.

Das festliche Menü konnte dank der großzügigen Unterstützung von Familie Bolkart-Fetz (Das Jagdhaus, Das Freiberg), Tim Trautmann (Früchte Frick), C+C Oberallgäu, Füß Gastro Service, dem Markt Oberstdorf samt Tourismus Oberstdorf sowie einiger privater Spenden für die Gäste kostenlos

angeboten werden. Ein herzlicher Dank geht auch an Familie Kurrle (Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen), Familie Reese (Jagdrevier Rappenalptal), Julia Eß (Hotel Viktoria) und das Hilfswerk des Rotary Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal.

Für weihnachtliche Stimmung sorgten der Kolpingchor unter Leitung von Daniela Kirschner, Schauspieler und BR-Sprecher Peter Weiß, Christian Kreuzer und eine spontane Akkordeon-Einlage einer Besucherin aus Sonthofen.



Viele dankbare Gäste bei der gemeinsamen Feier im Johannisheim

16. OBERSTDORFER EISZEIT

**OBERSTDORF
aktiv e.V.
GEWERBEVERBAND**

Die Oberstdorfer Eiszeit mit verkaufsopen Sonntag lädt am 8. Februar von 13 bis 18 Uhr Einheimische, Urlaubsgäste und Kunstinteressierte zum Bummeln ein. In diesem Jahr haben sich 26 Eiskünstler aus Deutschland und Österreich angekündigt, die von Oberstdorfer Einzelhändlern und Gastronomen gesponsert werden und Oberstdorf an diesem Tag mit ihren geschnitzten Eisskulpturen verzaubern. Lassen Sie



sich überraschen, wie unter den Händen der passionierten Eiskünstler aus einem Roheisblock wahre Kunstwerke entstehen. Die Oberstdorfer Gewerbetreibenden freuen sich auf viele Gäste.

Die nächsten Termine sind bereits in Planung:
Der 2. Oberstdorfer Traditionsnachmittag wird am Samstag, 3. Oktober, stattfinden.



DÖRFLER-FAMILIEN-FUNKEN

Der Schützenverein Schöllang 1889 e. V. lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich ein zum Schöllanger Funken am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr, 200 m nördlich vom Moorbad. Ab 18 Uhr ist wie immer für Verpflegung gesorgt.

HOSPIZVEREIN KEMPTEN-OBERALLGÄU E. V.

Der Hospizverein lädt zum Kinoabend am Montag, 23. Februar, um 18.45 Uhr im Union-Filmtheater in Immenstadt ein. Gezeigt wird das Drama „Halt auf freier Strecke“ von Andreas Dresen (FSK ab 6 Jahren). Der Film begleitet Frank, einen Familienvater, der nach der Diagnose eines unheilbaren Gehirntumors versucht, seine verbleibende Zeit

bewusst zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen die Nähe zu seiner Familie, ehrliche Gespräche und die kleinen, wertvollen Momente des Alltags. Ein Filmabend, der Raum für Nachdenken, Mitgefühl und Austausch bietet. Eintritt auf Spendenbasis.



VEREINSFUCHS

Vereinsführerschein für Vorstände

Sechs Module vom 28.02. bis 25.04.2026

Ab Februar 2026 findet erneut der „Vereinsführerschein“ statt. Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Aufsichts-

pflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteuerrecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und Motivation. Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden. Die Veranstaltung ist ausschließlich für Vereinsmitglieder aus dem Oberallgäu und aus Kempten und für diese kostenfrei.

Nähere Informationen und **Anmeldung bis 23.02.2026** unter www.vereinsfuchs-oa.de.



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Bitte beachten Sie den geänderten Zugang aufgrund der Bauarbeiten.

Buchtipps

Pascal Mercier: Der Fluss der Zeit

Bestsellerautor Pascal Mercier, der Meister des philosophischen Erzählens, über Loslassen, Freiheit, Erinnerung und die Erfahrung von Vergänglichkeit und Zeit. Die Romane „Nachzug nach Lissabon“ und „Das Gewicht der Worte“ verführten ein Millionenpublikum dazu, über große Themen wie Identität, Freiheit, Zeit oder den Sinn des Lebens nachzudenken. Nun ist Pascal Mercier in fünf bisher unveröf-

fentlichten Erzählungen auch als Meister der kurzen Form zu entdecken: Kann ein Mann auf dem Höhepunkt seiner Jahre noch einmal die Zeit seines Aufbruchs ins Leben heraufbeschwören? Wann beschädigt Großzügigkeit die Würde eines Künstlers? Gibt es Emotionen, die unser Verstand nicht mehr erreicht? Noch einmal lernen wir mit Pascal Mercier unvergessliche Figuren kennen, die uns mit ihren Gefühlen und Gedanken sehr nahekommen – und dabei unverhofft Einblicke in unser eigenes Selbst eröffnen.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr

Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail: hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.



REPAIRCAFÉ OBERSTDORF

Gemeinsam reparieren im Bohne & Clyde

Reparieren statt Wegwerfen, das ist die Idee der Repaircafés. In gemütlicher Atmosphäre werden defekte Alltagsgegenstände wieder instand gesetzt – kostenlos, gemeinschaftlich und mit Know-how von Freiwilligen. Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2025 geht das Repaircafé Oberstdorf 2026 in die nächste Runde. An folgenden Samstagen gibt es wieder die offene Werkstatt im Café Bohne & Clyde (Sonthofenerstr. 19a), ganz ohne Anmeldung: **7. März, 2. Mai, 4. Juli, 5. September, 7. November**, jeweils 15–18 Uhr. Ob defekter Toaster, wackiger Hocker oder aufgetrennte Naht – gemeinsam mit den ehrenamtlichen Reparateurinnen und Reparateuren bringen wir es wieder in Schuss. Mitmachen, zuschauen oder einfach bei Kaffee/Kuchen oder Getränk/Kässpätzlen dabei sein – alles ist willkommen. Das Repaircafé Oberstdorf sucht weiterhin helfende Hände zum Reparieren und Nähen oder am Empfang.



Kontakt: repaircafe-sonthofen@gmx.de, Infos und Termine: www.repaircafesonthofen.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Kempten
Geschäftsführer:
Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Andreas Schneider,
Skiclub Rubihorn, Lochwiesenlift e. V., Skiclub
Oberstdorf, Peter Feldmann, Dominik Berchtold,
Verena Scherm, Oberstdorf aktiv e. V., Tourismus
Oberstdorf, Anna Fink, Stefanie Dirscherl,
Kindergarten St. Barbara, Mittelschule Oberst-
dorf, DAV Sektion Allgäu-Kempten, Schützen-
verein Schöllang

Titelfoto:

Neue Therme Oberstdorf –
Ausblick vom Infinity-Pool | Anna Fink

Erscheinungsweise:

monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 6. März 2026.

Beiträge bitte bis 20. Februar 2026 per E-Mail
an k.baeuerle@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL*
kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

**Kreativ, mit Liebe
zum Detail**



87527 Sonthofen · Grünenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuecheneccke-jk.de

- Renovierungen
- Raumausstattung
- Dienstleistungen aller Art
- Sanierung von Feuchtigkeitsschäden
- Fachbetrieb in der Bauwerksabdichtung



Stillacstraße 4 | 87561 Oberstdorf | Mobil: 0 172 / 8 60 60 69 | Mail: peter.wolz66@gmail.com

MW Möbelhaus Wasle
Schreinerei & Meisterbetrieb

NEUE
KÜCHE?
NATÜRLICH
VON WASLE!

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WOLFLE

Grünenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Seit 1.1.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

ELLEVENT Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28
87561 Oberstdorf
info@kreuzfahrtexperten.net
08322 / 800 220

www.kreuzfahrtexperten.net

Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team



Restaurant SichtBAR

Mit Blick auf verschneite Berge im warmen Ambiente – ein Aperitif und feine Kulinarik runden den Wintertag ab.



Jetzt entdecken!

SCHÜLE'S

Jeden Freitag & Samstag ab 18.00 Uhr
Ludwigstraße 37 • 87561 Oberstdorf • +49 (0) 8322 701 0
info@schueles.com • www.schueles.com

REINSTES OLIVENÖL

Aus Portugal. Bio. Eigene Ernte von Steffis Papa Hannes.



HIER FINDEST DU UNS

Nebelhornstraße 49a
87561 Oberstdorf

Parkplätze im Innenhof

steffisspeisekammer.de
Tel. 08322 940660
info@steffisspeisekammer.de

REES

SPENGLEREI
BEDACHUNG

Spenglereifachbetrieb in
Oberstdorf und dem Oberallgäu
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach

Spenglerei REES GmbH & Co. KG



Im Steinach 25a | D-87561 Oberstdorf
+49 8322 94067-0 | info@rees-spenglerei.de

www.rees-spenglerei.de

JETZT NEU IN
OBERSTDORF!

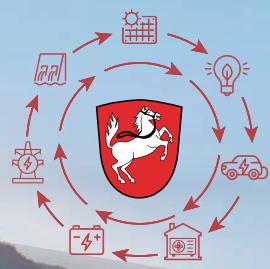


Nur bis Ende Februar
bis zu
-50%
auf ausgewählte
Artikel

NINA VON C.

Nina von C. Store | Oststr. 6 | 87561 Oberstdorf
Mo - Fr 09.30 - 18.00 Uhr | Sa 09.30 - 14.00 Uhr
T. 08386 9802680 | ninavonc.oberstdorf@gmail.com

VERANSTALTUNG



Vom Stromverbraucher
zum Selbstversorger

Wie intelligente Lösungen die Zukunft gestalten.

Bürgerinnen und Bürger erhalten praxisnahe Einblicke, wie
Photovoltaik, Energiemanagement und lokale Wasserkraft
Hand in Hand gehen können.



Scannen und Termin
digital eintragen

Energieversorgung
OBERSTDORF

Mittwoch, 25.02.2026
19.30 Uhr im Oberstdorf Haus
www.energieversorgung-oberstdorf.de

WINTERSCHLUSSVERKAUF 2026



Zauberhafte Winterangebote bei Speidel

Entdecken Sie attraktive Angebote im Rahmen unseres Winterschlussverkaufs in unserem Outlet Store Oberstdorf.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Speidel GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

VOM
30.01. - 14.02.
2026

Speidel.

CONSCIOUS SINCE 1952

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden

Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.



point S Reifen Schubert GmbH

Räifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de



**Ein Haus braucht Leben.
Ihr Verkauf auch!**

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung
jetzt sichern.

IMMODOCS



WIR KÖNNEN ZAHNHEILKUNDE

Parodontologie Master of Science

Von der Enzündungstherapie bis
zum Wiederaufbau von Zahnfleisch



Implantologie Master of Science

Vom Ersatz einzelner
Zähne bis zur All-On-Lösung

**Praxis für
Zahnheilkunde**

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
Sonnenstraße 1
87561 Oberstdorf

+49(0)8322 2644
mail@drklotz.com
www.drklotz.com

QR-Code scannen
Termin online
vereinbaren





**FROHES, NEUES JAHR!
... UND MEHR ZEIT FÜR SIE!**

Ab Januar haben wir neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

optik-mueller.de



CREAPLAN
METZLER

ARCHITEKTUR
STADTPLANUNG
INTERIOR DESIGN
INGENIEURBAU
NACHHALTIGKEIT
ENERGIEBERATUNG
BRANDSCHUTZ
SIGEKO

creaplan-metzler.de
info@creaplan-metzler.de

NordicDay

22. Februar 2026
SONNTAG

**NORDIC ZENTRUM
OBERSTDORF/ALLGÄU**

10.00 – 15.00 UHR

ASV-Talentiade

Langlauf-Schnupperkurse

Wachskurse

Laser-Biathlon

Nordic-Fun-Run

Kinderschminken

Gewinnspiel

Schneeschuhlaufen

Ausstellung Pistenbully

Testmaterial nur mit gültigem Ausweisdokument

Tubing

Führung Nordic Zentrum 12.30 + 14.00 Uhr

Schnupperkurs Mini-Schanze für Kinder

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Änderungen im Programm vorbehalten.

Foto: Felix Ebert

VERANSTALTER:
Allgäuer Anzeigeblatt

PARTNER:

TESTMATERIAL:

NOTRUE

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf

Gehörlosennotruf – Fax

Krankentransport

Tel. 110

Fax 0831 96096682

Tel. 0831 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Klinik Oberstdorf

Tel. 08322 7030

MVZ

Tel. 08322 703103

Bayer. Rotes Kreuz

Tel. 08322 940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern

Tel. 0800 9060777

Bergwacht

Tel. 08322 2255

Freiwilliger Hilfsdienst

Tel. 08322 80422

Verein für ambulante Krankenpflege

Tel. 08322 2405

Schaut hin! Verein für

Kinder- und Opferhilfe

Tel. 08322 606309

Christophorusdienst Hospiz

Tel. 08322 2226

Caritasverband für die Diözeses

Augsburg e.V.

Tel. 0831 10934

Tierarztpraxis Regina Baumgartner

Tel. 08322 8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen

Tel. 0800 6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF



Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,

Tel. 0831 25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF



Bis 25. März:

Mittwoch: 13.30 – 16.30 Uhr

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter

<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 26. Februar

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>